

Alte romanische Weihnachtsgeschichte

In der Advents- und Weihnachtszeit werden Geschichten erzählt. So erzählen auch die berühmten romanischen Deckengemälde in der St. Martinskirche in Zillis aus den Jahren 1100–1150 die Menschwerdung Jesu mit einigen Besonderheiten. Aus dem grossen Zyklus mit 153 Bildern sind 37 Motive Weihnachten gewidmet; vier davon sind hier abgebildet.

Verkündigung an Maria



Das ist eine gewaltige Botschaft! Gott wird Mensch. Er lebt unter Menschen, um Heil und Frieden zu schenken. Mit einem Botenstab in der Linken, der zu einem Lebensbaum ausschlägt, stürzt der Engel Gabriel herein. Machtvoll, mit ausgebreiteten Flügeln und fliegendem Gewand geht er mit grossen Schritten auf Maria zu. Aus zwei ausgestreckten Fingern strömt Leben, ein fünffacher Strahl fährt Maria geheimnisvoll entgegen, und zwei Finger unterstreichen diesen Augenblick. Hier fragt Gott und bittet einen Menschen um Antwort. Maria erschrickt. Von ihrem Sitz erhoben zeigt sie sich demütig im Blick und fragend in der Gestik. Ihre Hand ist zugleich offen und einladend. Sie hat sich gelöst von ihrer täglichen Arbeit an der Spindel. Wird sie die Aufgabe haben, Gott ein Gewand zu weben? Wirkt sie mit an der Menschwerdung der Liebe Gottes? Oder verweist die Spindel auf eine apokryphe Erzählung, nach der Maria in diesem Moment Purpur für den neuen Tempelvorhang spann, der in der Todesstunde Jesu zerriss (Mk. 15,38)? Verweist dies auf die Aufgabe des werdenden Kindes, sein Leben hinzugeben? Maria hat nach einem in Oberitalien



verbreiteten Bildschema eine Dienerin an ihrer Seite, welche Wolle färbt oder bleicht. Dies mag Ausdruck der Wertschätzung oder gar Erhöhung Marias sein.

Die Verkündigung an die Hirten



Die vier Schafe stehen für die vier Himmelsrichtungen, für die ganze Welt. Den Ärmsten in ihrer Mitte wird die frohe Botschaft von der Geburt des Messias verkündet. Ein Hirte dösend, fast schlafend, befindet sich stehend, auf einen Stock gelehnt, in der Wach- und Ruhestellung in der Mitte seiner Herde. Ist es Nacht und dunkel in seiner Seele? – Gabriel mit dem blühenden Botenstab in der Hand weckt ihn! Ein helles Licht von seinem Zeigefinger strahlt auf den Hirten. «Ich verkündige euch grosse Freude. Heute ist euch Christus, der Retter, ge-

boren.» Die Freude elektrisiert den Hirten, aber auch die Tierwelt. Der Ziegenbock springt in die Höhe und knabbert Laub von dem verborgenen Baum. Der steigende Ziegenbock gehört zur spätantiken Hirtenszene und kann auch als Gegenpol verstanden werden: Links bricht das Licht herein, und andererseits muss das Böse fliehen.

Die Krippe



Über dem Neugeborenen leuchtet der Stern. In diesem Kind scheint Gottes Licht, es ist eine allumfassende Liebe, die auch die «sprachlose» Kreatur in seinen Schein hineinnimmt. Ochse und Esel, die oft unter Lasten und mit einem schweren Joch leben, scheinen zu lachen und recht vergnügt zu sein. Der Ochse hat bereits die helle Farbe des Jesuskindes angenommen. Die beiden Tiere stammen aus dem apokryphen Matthäusevangelium, das Kindheitslegenden Jesu sammelte. Es ist ein Verweis auf die prophetische Verheissung aus Jesaja 1,3: „Der Ochse kennt seinen Meister und der Esel die Krippe seines Herrn.“

Das Kind ist wie eine Mumie in Windeln gewickelt und liegt in einer Krippe, die einem Sarg gleicht. Es gleicht einem Samenkorn, das zu spriessen bereit ist. Deutlich erscheinen die Vorzeichen seines Weges: Dieses Kind ist bestimmt, mit letzter Konsequenz die hingebende und schenkende Liebe zu bezeugen. Mit dieser Geschichte wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten.

Pfarrer Markus Fässler

Kalender

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent

- 10.00 Uhr Gottesdienst
Kirche
Chilekafi
Pfrn. A.-M. Müller
- 17.00 Uhr Mitsing-Wienacht für
KLEIN und gross
Kirchgemeindehaus
Pfr. M. Fässler und Team
(siehe Seite 3)
- 19.00 Uhr Exerzitien im Alltag
Kirche
Pfrn. E. Rüeegger

Dienstag, 19. Dezember

- 18.30 Uhr Nähkurs am Abend
Atelierkurs im Sonnegg

Mittwoch, 20. Dezember

- 14.00 Uhr Offener Jugendtreff
Sonnegg
R. Zollinger, Jugendarbeit
- 14.30 Uhr Seniorenweihnachtsfeier
Kirchgemeindehaus
Pfr. M. Günthardt,
H. Lang, SD
- 19.30 Uhr Unterwegs zur Krippe:
«Hirten im Stall»
Kirche
Pfr. M. Fässler



Donnerstag, 21. Dezember

- 9.00 Uhr Kafi 50+ mit PfarrerIn
Sonnegg

Freitag, 22. Dezember

- 19.30 Uhr Unterwegs zur Krippe:
«Könige finden Jesus»
Kirche
Pfrn. A.-M. Müller

Samstag, 23. Dezember

- 19.30 Uhr Kammermusik-Konzert
mit Branko Simic, Violine
Kirche (s. Seite 5)

Sonntag, 24. Dezember, 4. Advent/ Heiligabend

- 17.00 Uhr Weihnachtsfeier für
KLEIN und gross
Kirche
Pfr. M. Günthardt
- 18.00 Uhr Heiligabend gemeinsam
feiern
Sonnegg
Anmeldung bis 20.12.,
H. Lang: 043 311 40 57
(s. Seite 3)
- 22.00 Uhr Christnachtfeier
«Die leere Krippe füllen»
Kirche
Pfrn. A.-M. Müller
R. Schmid, Orgel, Ralph
Schäppi, Oboe



Montag, 25. Dezember, Weihnachten

- 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
mit Abendmahl
Kirchenchor
Kirche
Pfr. M. Reuter, P. Aregger,
Kantor (s. Seite 3)
- 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
mit Abendmahl
Alterswohnheim Riedhof
Pfr. M. Fässler

Mittwoch, 27. Dezember

- 14.00 Uhr «Zwischen den Jahren»
Sonnegg
Heidi Lang
(s. Seite 4)

Donnerstag, 28. Dezember

- 9.00 Uhr Kafi 50+ mit PfarrerIn
«Zwischen den Jahren»
Sonnegg
Pfrn. E. Rüeegger

Freitag, 29. Dezember

- 14.00 Uhr «Zwischen den Jahren»
Sonnegg
Sybille Frey, Arthur
Müller (s. Seite 4)

Sonntag, 31. Dezember, Silvester

- 19.00 Uhr Exerzitien im Alltag
Kirche
Pfrn. E. Rüeegger
- 22.30 Uhr ökumen. Silvesterfeier:
Gemeinsam ins neue Jahr
Kirche
Apéro riche an der
Chilebar
Pfr. M. Günthardt, u. a.
(siehe Seite 4)



Regelmässige Anlässe

kafi & zyt

Generationencafé im Sonnegg
bis 21. Dezember, siehe auch «Zwischen
den Jahren» (Seite 4)
Auskunft: Claire-Lise Kraft

Atelierkurse

finden im Sonnegg statt. Bitte anmelden
bei Monique Homs: atelier@refhoengg.ch
oder 043 311 40 63

Reformierter Kirchenchor

Probe Donnerstag, 21. Dezember,
20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Malatelier Sonnegg

Montag und Samstag mit Brigitta
Kitamura, Lehrerin für Bildnerisches
Gestalten, 044 341 46 03

Fahrdienst für Gottesdienste

Möchten Sie gern den Gottesdienst besu-
chen, sind aber nicht mehr so gut zu Fuss?
Wir holen und bringen Sie. Melden Sie
sich bis Freitag, 11.30 Uhr, im Sekretariat,
043 311 40 60.

Gottesdienst

Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember

Montag, 25. Dezember, 10 Uhr, Kirche
anschliessend Chilekafi

Hirtenmusik und Abendmahl

Der reformierte Kirchenchor singt Weihnachtskompositionen des späten 18. Jahrhunderts aus dem süddeutschen Kulturraum. Von Ernest Frauenberger erklingen aus der «Missa Pastoritia» das *Kyrie* und das *Agnus Dei*. Der Titel und die musikalische Thematik verweisen direkt auf eine Aufführung zur Weihnachtszeit. Als drittes Werk folgt die «Pastorella», eine Hirtenmusik, *Eia pastores, venite* von Augustin Holler. Ein unbeschwertes und liebenswürdiges Werk, das die Hirten auf dem Feld auffordert, das Kind im Stall zu verehren. Der Kirchenchor musiziert zusammen mit dem Orchester Aceras und dem Organisten Robert Schmid unter der Leitung von Kantor Peter Aregger.

Der Gottesdienst mit Abendmahl (sitzend) wird von Pfarrer Matthias Reuter gestaltet. Thema: «Weihnachten als heilsame Unterbrechung»



Gemeinschaft

Weihnachten nicht allein

Heiligabend, 24. Dezember, 18.00 Uhr,
Sonnegg

Menschen, die Heiligabend nicht alleine verbringen möchten, laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Abend ein. Wir beginnen um 18.00 Uhr mit einem Apéro im festlich geschmückten Sonnegg. Danach werden Sie mit einem liebevoll zubereiteten Nachtessen verwöhnt. Eine Weihnachtsgeschichte und das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern werden nicht fehlen!



Den Christnachtgottesdienst mit Pfrn. Anne-Marie Müller um 22.00 Uhr in der Kirche können Sie im Anschluss besuchen.

Für eine optimale Organisation bitten wir um eine telefonische Anmeldung (auch für den Fahrdienst) bis zum 20. Dezember bei Heidi Lang-Schmid, 043 311 40 57.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen eine stressfreie und lichtvolle Vorweihnachtszeit.

Heidi Lang-Schmid, Brigitta Morf und
Freiwillige

Krippe

Unterwegs zur Krippe

Bis zum 6. Januar 2018 steht in der Kirche eine wundervolle Krippe. Die Figuren laden zum Verweilen und Nachdenken ein. Die Kirche ist in der Regel von Montag bis Freitag, 8–18 Uhr, und am Sonntag nach dem Gottesdienst bis 18 Uhr geöffnet, Ausnahmen bei Vorbereitungen und Anlässen. Details siehe Website www.refthoengg.ch.



Neu finden zweimal pro Woche kurze Abendandachten durch das Pfarrteam statt, mit einer Geschichte, mit Liedern und einem Gebet. Wir folgen Maria und Josef, den Königen und den Hirten bis zur Krippe in Bethlehem.

Jeweils um 19.30 Uhr, nochmals am Mittwoch, 20. und Freitag, 22. Dezember. Vorher und nachher ist ein Pfarrer oder eine Pfarrerin in der Kirche anwesend. Stilles Verweilen oder ein Gespräch sollen in der bewegten Adventszeit Ruhe ermöglichen.

Auskunft Pfarrerin Anne-Marie Müller

Familie & Kinder

Mitsing-Wienacht

Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr, Kirchgemeindehaus (16.30 Uhr: Einsingen für alle Kinder)

In der Adventszeit ist die «Mitsing-Wienacht» für KLEIN und gross ein besonderer Moment.

Die Kinder der 6. Klasse führen das Theater «De Himmel chunt uf d Erde» auf. Begleitet durch eine Band singt der Chor mit den Kindern aller Altersstufen (Kiki, Unti2+3, Treff4, Club5, 6. Klasse) bekannte und neue Weihnachtslieder. Alle Gäste sind herzlich eingeladen mitzusingen. Ausklang der Weihnachtsfeier bei leuchtenden Finnenkerzen und heissem Punsch. Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern!



Markus Fässler und Martin Günthardt, Pfarrer, Claire-Lise Kraft-Illi, Sozialdiakonin, Peter Aregger, Kantor, Rebekka Gantenbein, Tanja Loepfe, Erika Fontana und Brigitte Schenkel, Katechetinnen, Sigristen und Freiwillige

Musical

Musicalprojekt Zürich 10

ab 2. März 2018, 20.00 Uhr Kirchgemeindehaus

Rock! Kurz und knackig ist der Titel – und er spricht für sich! Beim neuen Stück des Musicalprojekts Zürich 10 wird nach allen Regeln der Kunst gerockt. Die Geschichte spielt in einer ziemlich trostlosen Zukunft, in der es keine Instrumente und keine Live-Musik mehr gibt. Stattdessen wurde alles digitalisiert, und die böse Killer Queen regiert die GAGA-Welt. Doch es gibt Widerstand: Die Bohemians. Sie haben noch nicht aufgegeben, und zusammen mit dem Dreamer wollen sie die Killer Queen besiegen. Mehr soll an dieser Stelle nicht verraten werden. Das Herzstück des neuen Stückes ist aber sowieso die Musik. Jung und Alt kennen die Lieder von Queen, und bei diesem mitreissenden Musical kann kein Fuss still bleiben.

Weitere Aufführungen: Samstag 3. März, 20 Uhr / Sonntag 4. März, 15 Uhr / Freitag 9. März, 20 Uhr / Samstag 10. März, 20 Uhr

Denk mal!

Total ver-rückt

Was ist das Verrückteste, was Sie in Ihrem Leben (noch) gerne tun würden? Im Film «Worldsapart» (Filmabend vom 21. November) stellt Sebastian der Frau, in die er sich verliebt, diese Frage. Sebastian, deutscher Professor, der nach seiner Pensionierung nach Griechenland auswandert, trifft bei einem Supermarkt auf Maria, 55, eine verheiratete Mutter, wie viele Griechen in der Krise verarmt, mit Vorurteilen gegen «Deutsche», desillusioniert und pragmatisch. Sie treffen sich regelmässig und es funkt zwischen den beiden, doch es ist eine Verliebtheit ohne Zukunft. Da fragt Sebastian Maria, was das Verrückteste sei, das sie gerne tun würde. Die nächste Szene zeigt die beiden, wie sie eine Nacht lang diesen einen Supermarkt für sich alleine haben – ihr grösster Wunsch offenbar. Sie essen, erzählen, sie trinken Wein, tanzen, sind unbeschwert, küssen sich, leben auf und verdrängen den schwierigen Alltag Marias. Ihre Lebensfreude füllt die Bilder und uns Zuschauenden.

Total verrückt? Nein, aber total ver-rückt. Die beiden Protagonisten im Film ver-rücken für einen Moment all das, was sie

als gegeben, als unveränderbar akzeptiert haben. Sie ver-rücken die Grenzen dessen, was sie sich vorstellen konnten. Die Welt bleibt (zunächst) gleich, aber die Menschen haben sich verändert. Ja, durch ihre Ver-rücktheit, dadurch, dass Marias verrückter Traum umgesetzt wird, wird sich die Zukunft verändern, im Film zart am Schluss angedeutet.

Was ist das Verrückteste, das Sie in Ihrem Leben (noch) gerne tun würden? Das ver-rücken beginnt schon mit dieser Frage, wenn Sie merken, wie viel Selbstzensur wir uns auferlegen: «Das tut man nicht! Dazu bin ich doch zu alt! Was werden die anderen sagen? Ich doch nicht!» Natürlich gibt es äussere Begrenzungen und reale Einschränkungen, nicht alles lässt sich ver-rücken. Doch unsere Gedanken sind frei: «Was wäre wenn?» Egal, was die anderen denken, egal ob ich zu alt bin, egal was das elterliche Über-Ich sagt ...Nicht jeder Traum lässt sich realisieren, doch der Film zeigt schön, dass wir für unser Glück etwas tun dürfen und müssen, es fällt uns nicht in Schoss! In diesem Sinne, seien doch auch Sie etwas ver-rückt!

Denk-Mal von *Matthias Reuter*

Jahreswechsel

«Zwischen den Jahren» im Sonnegg

Mittwoch, 27. Dezember, 14.00–17.00 Uhr
Donnerstag, 28. Dezember, 9.00–11.00 Uhr
Freitag, 29. Dezember, 14.00–17.00 Uhr

Möchten Sie die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr in Gesellschaft verbringen? Dann könnte dieses Angebot etwas für Sie sein: In der Zeit «zwischen den Jahren» ist das Café Sonnegg an zwei Nachmittagen und einem Morgen geöffnet. Gastgeber sind drei Teams mit je eigenem kleinem Programm.

Am Mittwoch, 27. Dezember, gestalten Heidi Lang-Schmid und Elisabeth Ngarambe einen Spielnachmittag. Sie können auch Ihre Lieblingsspiele mitbringen. Ohne Wettbewerb!

Am Donnerstagmorgen, 28. Dezember, begleitet Pfrn. Elke Rüeeggler das wöchentliche Kafi50 plus.

Am Freitag, 29. Dezember, lesen und erzählen Sybille Frey und Arthur Müller Gedichte und Geschichten unter dem Motto «Drei oder vier heilige Könige»

Auskunft: Heidi Lang-Schmid

Ökumenische Feier zum Silvester

Sonntag, 31. Dezember 2017, 22.30 Uhr;
Kirche

Die reformierte Kirchgemeinde Höngg, die katholische Pfarrei Heilig Geist und die evangelisch-methodistische Kirche Zürich Nord gestalten miteinander diese ökumenische Silvesterfeier. Alle, die beim Übergang ins neue Jahr nicht allein sein möchten oder einfach genug vom Party-Rummel und Silvester-TV-Sendungen haben, sind ganz herzlich eingeladen.

22.30 Uhr: Besinnliche Feier zum Ausklang des alten Jahres mit Worten, Stille und Musik

Was bewegt uns an der Schwelle zum neuen Jahr? Dankbar, vielleicht aber auch wehmütig blicken wir zurück und überlegen uns auch, wie wir Freiräume fürs kommende Jahr schaffen können.

Die bekannte Band «Musique en route» bereichert diesen Abend und lädt ein zu einer abwechslungsreichen musikalischen Reise mit traditioneller Volksmusik aus der östlichen Welt.



Ab 23.15 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem Apéro Riche an der Chilebar ein. Bei einem Glas Wein und mit anderen Menschen vergeht die letzte Dreiviertelstunde des Jahres wie im Fluge – bevor die Kirchenglocken das alte Jahr aus- und das neue Jahr einläuten. Um Mitternacht wünschen wir einander mit oder ohne Alkohol «es guets Nois». Und vom Chilehügel aus sieht man gut verschiedene Feuerwerke.

Benötigen Sie einen Fahrdienst? Melden Sie sich bis 30. Dezember bei Hans Brühlmann (044 341 65 10).

Pfarrer Martin Günthardt, Pastoralassistentin Pia Foery (Kath) und Pfarrer Dominik Schuler (EMK)

Musik

Konzert für Violine solo

Samstag, 23. Dezember, 19.30 Uhr, Kirche

Die *World Sonata* ist ein weltweites Projekt rund um das gleichnamige Werk der amerikanischen Komponistin Stephanie Ann Boyd. 50 Musikerinnen und Musiker bringen die Sonate für Solo-Violine in ihrer (Wahl-) Heimat zur Uraufführung. Damit verbindet das bewegende Stück der zeitgenössischen Komponistin junge Solo-Geigerinnen und Geiger auf der ganzen Welt. Über den Zeitraum von zwei Jahren werden Menschen in den USA, in Malaysia, in Portugal und vielen anderen Ländern die *World (Violine) Sonata* live erleben. Die Komponistin hat den Geiger Branko Simić ausgewählt, um die Sonate in die Schweiz zu bringen. Der Wahlzürcher wird das Stück mit anderen Solo-Werken für Violine verbinden und in mehreren Schweizer Städten einem breiten Publikum zugänglich machen.



Branko Simić, geboren 1985 in Belgrad, lebt in Zürich und wirkt und lehrt an verschiedenen Orten. Er wird in Höngg Werke von Barock bis hin zu zeitgenössischer Musik spielen: Johann Sebastian Bach, Eugène Ysaÿe (†1951), Alfred Schnittke (†1998), Enrico Lavarini (*1948) und eben die «*The World Sonata*» von Stephanie Anne Boyd (*1991)

Zu allen Werken hat Branko Simić einen persönlichen Zugang und möchte diese Leidenschaft ans Publikum weitergeben. Dazu wird er die verschiedenen Stücke kurz anmoderieren, und etwas zu den Komponisten und zur Entstehungsweise der Musik erzählen. Die Aufführung der *World Sonata* bildet den Höhepunkt des Abends.

Eintritt frei, Kollekte,
Auskunft: Jean Bollier

Tanzen

Tanzkurs für Paare

Mittwoch, 10. und 24. Januar, 16.30–18.00 Uhr, und Samstag, 10. Februar 2018, 13.00–16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Der Tanzkurs geht auch 2018 weiter! Walzer, Foxtrott, Cha-Cha-Cha, Rumba und Jive: Wir repetieren schon fast Vergessenes und lernen Neues dazu. Freuen Sie sich, zu bekannten Melodien mit Ihrer Tanzpartnerin oder Ihrem Tanzpartner einfache Schritte und Figuren zu tanzen.

Kosten: Fr. 70.– pro Paar (drei Termine), auch einzeln besuch- und bezahlbar

Auskunft: Silvia Siegfried 044 341 83 08, silvia.siegfried@bluwin.ch

Leitung: Susanna Knobel und Silvia Siegfried



60plus

Seniorenbühne Zürich

Dienstag, 16. Januar, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

«Bäckerei Dreyfuss» – Lustspiel in drei Akten von Ulla Kling. Für die Seniorenbühne bearbeitet und inszeniert von Rupert Dubsy



Der Bäckergezellin geraten ihre Gipfeli einige Nummern zu gross. Ohne an die Folgen zu denken, werden diese kurzerhand verkauft – der Zulauf bei der Bäckerei Dreyfuss steigt sprunghaft an. Die Mitteilung des Gemeindepräsidenten, auf dem Dorfplatz, direkt neben der Bäckerei, einen Supermarkt zu bauen, bringt grosse Unruhe ins sonst friedliche Dorf. Bäcker Dreyfuss will mit allen Mitteln gegen dieses Projekt kämpfen – die Ereignisse überstürzen sich, der Konflikt zwischen dem Bäcker und dem Gemeindepräsidenten nimmt dramatische Formen an.

Freiwilliger Unkostenbeitrag. Auskunft bei Silvia Nigg Morger, 043 311 40 58

Danke

Wir danken herzlich für folgende Spenden und Kollekten:

24. September	Schräge Vögel	138.90
1. Oktober	Evangelische Schulen	462.00
4. Oktober	ZwischenHALT / Abriendo Caminos	337.00
8. Oktober	Stadtkloster Segen Don Camillo Berlin	553.30
15. Oktober	Kirche weltweit	253.20
18. Oktober	Abdankung / Spendgut	396.60
22. Oktober	Netz 4	205.05
25. Oktober	Abdankung / HEKS «Bangladesch»	1158.35
25. Oktober	Abdankung / Kinderspitäler Kanta Bopha Dr. B. Richner	235.40
29. Oktober	Sunshine School Kathmandu	748.80
30. Oktober	Abdankung / Ärzte ohne Grenzen	243.50
5. November	Reformationskollekte	460.60
12. November	Mädchenhaus Zürich	322.10
12. November	Kostenbeitrag Orgelkonzert	634.70
19. November	Chinserve	447.80
	Total	6597.30

Weihnachtsfeier für Senioren und Seniorinnen

Mittwoch, 20. Dezember, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Liebe Höggerinnen und Högger
Zu diesem vorweihnachtlichen Nachmittagsanlass laden Sie der Frauenverein Högger und die reformierte Kirchgemeinde herzlich ein. Die Chor- und Tanzgruppe der Trachtengruppe Högger wird uns mit traditionellen Tänzen und Liedern unterhalten. Pfarrer Martin Günthardt stimmt uns auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein, und Domenica Frehner, Frauenverein Högger, und Silvia Stiefel, Kulinarium der Kirchgemeinde, verwöhnen Sie mit ihren Teams bestens. Kommen Sie und bringen Sie eine Nachbarin, einen Nachbar oder ihre Freundin, ihren Freund mit, und geniessen Sie diesen Nachmittag mit uns und miteinander. Wir freuen uns auf eine unterhaltsame, gesellige und besinnliche Seniorenweihnacht mit Ihnen!

Für eine optimale Vorbereitung benötigen wir bitte Ihre Anmeldung bis 18. Dezember: 043 311 40 57 oder heidi.lang@zh.ref.ch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Heidi Lang-Schmid, Sozialdiakonin, und Maja Graf, Präsidentin des Frauenvereins Högger

Gymfit (bis 22. Dezember)

Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 186

Für Frauen ab 60:

Montag	8.45 Uhr–9.45 Uhr 10.00–11.00 Uhr
Mittwoch	10.00–11.00 Uhr Gaby Hasler, 044 341 35 16
Dienstag	10.30–11.30 (ohne Bodenturnen) Annabeth Juchli-von Euw, 044 272 48 94

Für Männer ab 60:

Freitag	9.00–10.00 Uhr Albert Widmer, 044 341 21 65
---------	--

Moment mal...

«Gott nahm in der Geburt Jesu Christi die Menschheit an, nicht nur einen einzelnen Menschen.»

Dietrich Bonhoeffer
ausgewählt von Pfarrer Markus Fässler

Seniorenmittagessen ab 2018

Anstelle vom «Mittagessen 60plus» sind Högger Senioren und Seniorinnen herzlich zum Ökumenischen Senioren-Mittagstisch nach Oberengstringen eingeladen. Das reformierte Kirchgemeindehaus Oberengstringen ist nur 300 Meter von der Bushaltestelle «Oberengstringen Zentrum» entfernt. Anmeldungen für neue Gäste sowie Abmeldungen im Verhinderungsfall bitte bis Freitagmorgen an: Reformierter Gemeindedienst, 044 750 06 06.

Die Daten, jeweils um 12.00 Uhr : *Dienstag, 16. Januar 2018, 6. Februar, 6. März, 10. April, 8. Mai usw.*

Wanderprogramm 2018

Für die Högger Wandergruppe 60plus wird wieder eine detaillierte Jahresübersicht der Wanderungen erstellt. Wer über Internet verfügt, findet die Übersicht und die Beschreibung der geplanten Wanderungen (ca. drei Wochen vorher) auf der Homepage unter: www.refhoengg.ch/wandern60plus. Diese Angaben können ausgedruckt werden (schwarz/weiss). Die Beschreibungen der Wanderungen erscheinen gedruckt weiterhin wie bisher hier im *Momente*, im *Högger*, und sie sind in den Schaukästen Sonnegg und Frankental ausgehängt. Ein gedrucktes Wanderprogramm 60plus wird ausschliesslich an interessierte Mitwanderer ohne Internetzugang verschickt. Die bisherigen Mitwanderer erhalten es automatisch.

Falls Sie neu mitwandern möchten und über keinen Internetzugang verfügen, können Sie ein gedrucktes Jahresprogramm bestellen bei Martin Wyss, 044 341 67 51, wandern@refhoengg.ch



Pieter Bruegel der Jüngere: Jäger im Schnee (17. Jh.). Wikimedia Commons

handglismets.ch

Der Högger Onlineshop für Handgestricktes. Bestellen Sie jetzt! Erlös zugunsten der Bazar-Projekte.

Ackersteinstrasse 190,
8049 Zürich
www.refhoengg.ch

Sekretariat

Ruth Studer
043 311 40 60
ruth.studer@zh.ref.ch

Pfarramt

Pfr. Markus Fässler
043 311 40 52

Pfr. Martin Günthardt
043 311 40 51

Pfrn. Anne-Marie Müller
043 311 40 54

Pfr. Matthias Reuter
044 341 73 73

Sozialdiakonische Dienste

Claire-Lise Kraft-Illy
043 311 40 56

Heidi Lang-Schmid
043 311 40 57

Lukas Leonhard
079 172 05 41

Silvia Nigg Morger
043 311 40 58

Roxy Zollinger
079 172 13 35

Katechetik

Erika Fontana
076 576 55 52

Rebekka Gantenbein
043 499 08 25

Olivia Isliker
079 209 56 66

Tanja Loepfe
044 853 48 51

Brigitte Schenkel
079 299 94 42

Leitung Atelier

Monique Homs
043 311 40 63
atelier@refhoengg.ch

Sigristen/Hausdienst

Heiri Stiefel, Daniel Morf
043 311 40 66
Silvia Stiefel (Sonnegg)
043 311 40 65

Kirchenpflege, Präsident

Jean E. Bollier
079 240 03 47
jebollier@swissonline.ch

Impressum

Herausgeber:
Ev.-ref. Kirchgemeinde
Zürich-Högger

Redaktion:

Matthias Reuter, Redaktion
François G. Baer, Gestaltung
Ruth Studer, Sekretariat

Satz/DTP:

Toolbox, Buckhauserstr. 30
8048 Zürich, 044 447 40 44 baer@toolnet.ch

Druck:

Schellenbergdruck AG Pfäffikon
Auflage 4200 Expl.

Nächste Ausgaben:

29. Dezember 2017 / 12. Januar 2018